

Alstom und Flughafenbetreiber Fraport feiern 30 Jahre Sky Line-Bahn am Airport Frankfurt

- **Rundes Jubiläum für erstes automatisches Personentransportsystem in Deutschland**
- **Alstom verantwortet Betrieb und Instandhaltung des gesamten Systems**
- **Systemverfügbarkeit von annähernd 100 Prozent über die bisherige Betriebsdauer**

31. Oktober 2024 - Alstom, Weltmarktführer für intelligente und nachhaltige Mobilität, feiert gemeinsam mit der Fraport AG das dreißigjährige Jubiläum der Sky Line-Bahn am Flughafen Frankfurt.

Die Sky Line-Bahn mit insgesamt 18 Fahrzeugen vom Typ Innovia APM 100 (Automated People Mover) war zur Betriebsaufnahme am 24. Oktober 1994 das erste vollautomatische Personentransportsystem in Deutschland. Sie verbindet seitdem die Terminals 1 und 2 am Frankfurter Flughafen miteinander. Mehrere Tausend Flugpassagiere und Fahrgäste nutzen jeden Tag rund um die Uhr die Verbindung zwischen den Terminals, die Verfügbarkeit liegt dabei mit fast 100 Prozent pro Monat auf einem Spitzenniveau. Die fahrerlosen Fahrzeuge legen jedes Jahr bis zu 900.000 Kilometer zurück.

Basierend auf Alstoms globaler Expertise bei integrierten Transportsystemen hat das Unternehmen das gesamte System inklusive der Fahrzeugflotte geliefert und ist seit 30 Jahren für Betrieb und Instandhaltung der Sky Line-Bahn verantwortlich. Volker Maul, Leiter des Alstom-Teams am Frankfurter Flughafen, sagte anlässlich des Jubiläums: „Mit der Sky Line-Bahn leisten wir seit drei Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum Flughafenbetrieb in Frankfurt. Grundlage dafür ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams sowie mit unserem Kunden. Wir danken der Fraport AG für das entgegengebrachte Vertrauen über die vergangenen 30 Jahre und werden auch weiterhin sicherstellen, dass die Fahrgäste komfortabel und sicher zwischen den Terminals 1 und 2 verkehren können.“

Alexander Heinrich, Leiter Betriebssteuerung und Ingenieurwesen, Fraport AG, ergänzte: „Die Sky Line-Bahn wurde zeitgleich mit Terminal 2 in Betrieb genommen und ist bis heute für die erfolgreiche Integration von Terminal 2 in den Betrieb des Flughafens verantwortlich. Für diese sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich beim Team von Alstom bedanken.“

Hinter den Kulissen wird kontinuierlich daran gearbeitet, weiterhin einen reibungslosen Betrieb für die Fahrgäste zu ermöglichen. Dazu zählen auch die jüngsten Aktivitäten, um das System fit für die Zukunft zu machen. Bis Sommer 2024 wurden die Fahrzeuge der Sky Line-Bahn sukzessive mit der neuesten Signaltechnik-Generation CBTC¹ für höchste Zuverlässigkeit und optimalen Fahrgastkomfort ausgerüstet. Alstom war für Entwicklung, Integration, Tests und Zulassung für dieses Upgrade verantwortlich. Mit der Modernisierung wurde der Grundstein dafür gelegt, auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten einen sicheren und nahezu störungsfreien Betrieb zu ermöglichen.

¹ Communication-Based Train Control

Die seit über 50 Jahren marktführenden vollautomatischen Innovia APM sind eine effiziente Mobilitätslösung für den Passagiertransport zwischen Flughafenterminals, aber auch für die Anbindung von Flughäfen oder für Strecken innerhalb von Städten. Die fahrerlosen Züge bieten einen schnellen und komfortablen Service. Sie bestehen aus einzelnen Wagen, die für einen äußerst flexiblen Betrieb aneinandergeschaltet werden können. Sie verkehren auf einem eigenen unterirdischen, ebenerdigen oder aufgeständerten Fahrweg, so dass der umliegende Straßen- und Schienenverkehr nicht beeinträchtigt wird. Mehr als 30 APM-Systeme von Alstom wurden weltweit ausgeliefert und sind auf zwölf der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt im Einsatz.

Alstom™ und Innovia™ sind geschützte Marken der Alstom-Gruppe

Über Alstom

Alstom setzt sich aktiv für eine kohlenstoffarme Zukunft ein, indem das Unternehmen innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen entwickelt und fördert, die die Menschen gerne nutzen. Alstom bietet seinen Kunden das breiteste Produktportfolio der Branche. Dazu zählen Hochgeschwindigkeitszüge, U-Bahnen, Monorails und Straßenbahnen sowie schlüsselfertige Systeme und Services-Leistungen. Auch Infrastruktur, Signaltechnik und digitale Mobilitätslösungen gehören zum Portfolio. Mit Standorten in 64 Ländern und über 84.700 qualifizierten Mitarbeitenden aus 184 Nationalitäten bringt das Unternehmen seine Fähigkeiten in den Bereichen Design, Innovation und Projektmanagement überall dort ein, wo Mobilitätslösungen am dringendsten benötigt werden. Alstom ist in Frankreich börsennotiert und erzielte für das am 31. März 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Umsatz von 17,6 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.alstom.com.

Kontakte

Presse:

Deutschland

Jörn BISCHOFF – Tel.: +49 (0)1 74 92 50 348

joern.bischoff@alstomgroup.com

Andreas FLOREZ – Tel.: +49 (0)1 74 922 7632

andreas.florez@alstomgroup.com